

Superdata GmbH: Neuigkeiten im Programm Z-Revision

Einbindung der Kassenabrechnungen in das Programm Z-Revision

Kassendifferenzen sind als Inventurdifferenzen zu werten!

Z-Revision (Bondatenanalyse) ist um eine Funktion zur Analyse der Kassenabrechnungen aus dem elektronischen Journal erweitert worden. Standardmäßig wird eine Anbindung an unser Warenwirtschaftssystem DEWAS angeboten.

Es werden die Daten der täglichen Abrechnung jedes Bedieners aufgelistet. Die Tagesdaten können wochen- oder monatsweise zusammengefasst werden. Über eine grafische Darstellung können Kennzahlen wie Anzahl Kunden, Umsatz/Kunde oder Kassendifferenz über den Zeitverlauf dargestellt werden.

Der Anwender ist hierüber in der Lage, für alle angeschlossenen Filialen die Kassenabrechnungen und die Differenzen der einzelnen Bediener zu analysieren.

Auf diese Weise können Auffälligkeiten in der Kassiertätigkeit in den folgenden Bereichen aufgedeckt werden:

- für den einzelnen Bediener
- innerhalb einzelner Filialen
- über mehrere Filialen

Anhand der Analyseergebnisse können beispielsweise ein erhöhter Schulungsaufwand, organisatorische Mängel oder Inventurdifferenzen durch Betrug ermittelt werden.

Diese Funktion stellt Superdata GmbH seinen Kunden und Anwendern der Z-Revision (Bondatenanalyse) mit dem nächsten Release zur Verfügung.

Übergabe der relevanten Bondateninformationen an ein Videosystem

Im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion über Sinn und Rechtmäßigkeit der Videoüberwachung in den Filialen des Einzelhandels und aufgrund vereinzelter Nachfragen aus unserem Kundenkreis vertritt die Superdata GmbH folgenden Standpunkt:

- Maßgeblich sind § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG und § 75 Abs. 2 Satz 1 BetrVG
- Unbegründete und pauschale Überwachungen von Mitarbeitern sind rechtlich und moralisch abzulehnen; ebenso der Eingriff in die Privatsphäre am Arbeitsplatz
- Der Einsatz von Video ist aber zu befürworten
 - bei begründetem Verdacht des Betruges, belegbar nach gewissenhafter Recherche mit dem Programm Z-Revision (Bondatenanalyse)
 - aus transparenten und kommunizierten Gründen zur Verbesserung der Organisation
 - Analyse der Warteschlangen / Kassierdauer an der Kasse
 - Untersuchung von möglichem Schulungsbedarf
 - zum Schutze der Mitarbeiter vor räuberischen oder sonstigen Übergriffen durch die Identifikation Dritter

Das Programm Z-Revision (Bondatenanalyse) sieht standardmäßig eine Schnittstelle zur Anbindung und Steuerung von Systemen verschiedener Videoanbietern vor. Folgende Informationen und Daten werden optional bereitgestellt:

- Anzeige des relevanten Kassensbons
- Ausgabe eines Zeitstempel mit Datum und Uhrzeit für den jeweiligen Kassensbon
- Ausgabe der Bonnummer, Transaktionsnummer, Kassenummer, Bedienernummer

Anhand dieser Informationen kann automatisch oder manuell auf die jeweilige Videosequenz zum Kassensbon zugegriffen werden und der Einzelbon einer weiteren visuellen Analyse unterzogen werden.

Mit dem nächsten Release werden dem Anwender die o.g. Daten in einem separaten Informationsfenster bei Betätigung des Buttons „Video“ aufgeblendet.

Aufgrund der unterschiedlichen Schnittstellen und Besonderheiten bei den Anzeigeprogrammen der verschiedenen Videoanbieter muss bei Bedarf eine individuelle Anpassung seitens der Superdata GmbH vorgenommen werden. Hierfür müssen seitens unserer Kunden die Anforderungen spezifiziert und der Kontakt mit dem gewünschten Anbieter von Videoüberwachungssystemen hergestellt werden.